Die neue Volkspartei
Völkermarkt
Gemeinsam bewegen wir Völkermarkt
Die neue Volkspartei Völkermarkt
Team Angelika Kuss-Bergner
ÖVP

Deine Völkermarkter Volkspartei, für eine liebens- und lebenswerte Gemeinde!

Unter dem Motto **„Wir alle sind Völkermarkt“** soll die Möglichkeit einer stärkeren Bürgerbeteiligung geschaffen werden. Für eine liebens- und lebenswerte Gemeinde Völkermarkt!

Unser Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Miteinander in unserer Stadtgemeinde zu schaffen.

Die wichtigsten Eckpfeiler dabei sind das harmonische Zusammenleben der Generationen und die damit verbundenen Chancen, sowie die Unterstützung unserer Familien im gesamten Gemeindegebiet und der Ausbau von bestehender und die Schaffung neuer Infrastruktur, um Völkermarkt als Lebensmittelpunkt und Wirtschaftsstandort attraktiver zu gestalten.

Unser Bestreben ist eine transparente, zukunftsorientierte Gemeindepolitik, bei der alle Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt stehen.

Infrastruktur
Mobilität, Glasfaserausbau, Wohnungsangebot

Eine moderne, funktionierende und sichere Infrastruktur ist die Basis für ein gutes, sicheres Leben und für die wirtschaftliche Entwicklung in Völkermarkt. Mobilität und digitale Infrastruktur sind für unsere Lebensqualität besonders wichtig und müssen daher verbessert werden.

- Ausbau der Busverbindungen für unsere Gemeinde Völkermarkt sowie der öffentlichen Verkehrsmittel zum Bahnhof Kühnsdorf und zu den Stadtzentren Klagenfurt und Graz
- Stadtkern als Ort des Wohlfühlens durch Begrünung und Schaffung von beschatteten Sitzplätzen
- Radinfrastruktur im Gemeindegebiet sichtbar machen und Radfahren als attraktive Alternative positionieren
- Ausbau der Breitbandinfrastruktur in unserem gesamten Gemeindegebiet
- Erweiterung und Verbesserung des leistbaren Wohnungsangebotes
- Schutz der lebenswerten Wohnräume durch „grüne“ Lärmschutzwände

Wirtschaft

Die Basis für ein sicheres Einkommen und für alle, uns zur Verfügung stehenden Sozialleistungen können nur durch eine funktionierende Wirtschaft mit Arbeitsplätzen langfristig gesichert werden. Eine unternehmerfreundliche Gemeinde ist die Grundvoraussetzung dafür, unseren Wirtschaftsstandort für die Zukunft zu stärken!

- o Schaffung einer digitalen Plattform für alle Betriebe der Stadtgemeinde Völkermarkt zur Vermarktung ihrer Produkte und gemeinsamen Projekte
- o Laufende Evaluierung der Wirtschaftsförderungsrichtlinien an die aktuellen Gegebenheiten
- o Förderung von JungunternehmerInnen/Startups
- o Stärkung der Kernzone im innerstädtischen Bereich, z.B. durch die Ausweitung der Marktzeiten sowie Ansiedelung von Nahversorgern in der Kernzone
- o Zusammenarbeit von Bildungseinrichtungen mit den ortsansässigen Firmen verstärken - zur Förderung junger Menschen

Umwelt und Nachhaltigkeit

Unser Verständnis von Verantwortung für die Schöpfung reicht über die Gegenwart hinaus. Durch nachhaltige und verantwortungsvolle Politik für Völkermarkt sollen auch unsere Kinder und Enkelkinder in einer gesunden und intakten Umwelt leben können.

- o Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden
- o Anreizsystem im Bereich der erneuerbaren Energie (Bonuszahlung bei Umstieg auf erneuerbare Energie)
- o Völkermarkt als Klima- und Energiemodellregion positionieren
- o Ausweisung von Hundewiesen für ein harmonisches Miteinander
- o Ökologische Maßnahmen im Innenstadtbereich, um diesen öffentlichen Raum als Wohlfühl- und Begegnungszone attraktiver zu gestalten

Ländlicher Raum
Land- und Forstwirtschaft

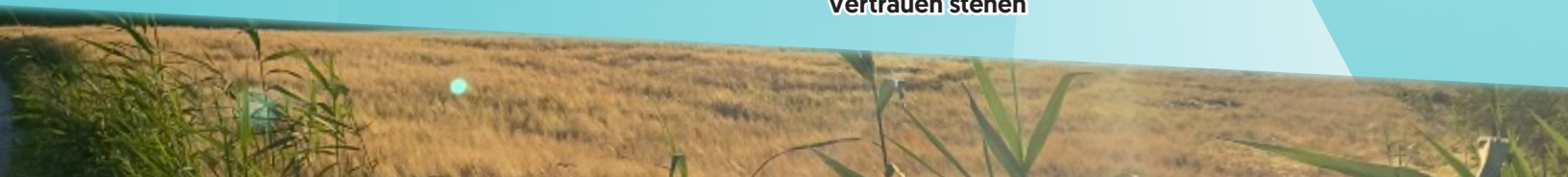
Die zentrale Stütze des ländlichen Raums sind und bleiben unsere kleinstrukturierten, bäuerlichen Familienbetriebe. Sie prägen unsere Kulturlandschaft und leisten einen unverzichtbaren Mehrwert für unsere Gesellschaft. Regionalität schafft nicht nur Arbeitsplätze vor Ort, sondern trägt auch zur Klimaneutralität bei.

- o Ausbau der Vermarktungsstrukturen landwirtschaftlicher Produkte
- o Stärkung und Ausbau bestehender Fördermaßnahmen wie z.B. das Ökodüngesystem
- o Bessere Instandhaltung und Wartung unseres ländlichen Straßen- und Wegenetzes in Zusammenarbeit mit der Landesverwaltung
- o Bessere Fahrrad-Infrastruktur durch Anbindung der umliegenden Ortschaften mittels ausgebauter Fahrradwege
- o Förderung lebendiger Begegnungsorte im ländlichen Raum

Kultur, Vereinsleben & Ehrenamt

Unsere Vereine und gemeinnützigen Organisationen sind das Rückgrat unserer Gemeinde. Sie prägen den Alltag, leben Gemeinschaft und leisten einen wichtigen Beitrag zu einem solidarischen Miteinander und einem aktiven Orts- und Gemeindeleben. Das muss durch die Gemeinde unterstützt werden.

- o Förderung von Sport- und Kulturveranstaltungen sowie des Vereinslebens
- o Abbau der bürokratischen Hürden für die Vereine - fixer Ansprechpartner innerhalb der Gemeinde, der bei Fragen weiterhilft, z.B. mit einer Checkliste für Veranstaltungen.
- o Ausbau der Veranstaltung „Gesellschaft trifft Jagd, Fischerei und Imkerei“
- o Unterstützung und Weiterentwicklung im Bereich der Jugendarbeit
- o Bestmöglichste Ausrüstung für unsere Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen, die als Garant für Sicherheit und Vertrauen stehen



Generationenübergreifendes Miteinander

Unsere Familien bilden die Stütze unserer Gemeinde, sie prägen die Gemeinde und sichern unsere Zukunft. Flexible Kinderbetreuungsangebote, attraktive Freizeit- und Sportmöglichkeiten, wie auch ein breites Angebot für jede Altersgruppe unserer Bevölkerung müssen ausgebaut werden.

- o Kinderfreundliche Innenstadt (Spielplatz am Hauptplatz, abgegrenzt zur Straße)
- o „Rückholaktion“ von Studenten und Absolventen mit der Schaffung eines lebenswerten Umfeldes (Arbeit, Wohnung, Freizeit)
- o Verstärkte Zusammenarbeit und Unterstützung der Einrichtungen „Chillout“ und „Rettet das Kind“
- o Angebot eines Seniorentaxis
- o Projekt „Dorfkrankenschwester“, um schnelle Hilfe in Notlagen zu gewährleisten sowie Unterstützung bei Fragen im Pflegebereich
- o Attraktive Räumlichkeiten für generationsübergreifende Treffen und Projekte

Bildung

Die ersten Jahre im Leben eines Kindes legen ein ganz wichtiges Fundament für den Erfolg in der Schule und die Chancen im späteren Leben. Eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung, sowie ein ausreichendes Bildungsangebot muss in unserer Gemeinde höchste Priorität haben.

- o Erweiterung der Kinderbetreuung während der gesetzlichen Ferienzeiten
- o Kleinere Kindergruppen, Stärkung des Betreuungspersonals
- o Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes der unter 3-Jährigen
- o Flexiblere Betreuungszeiten in der Kinderbetreuung (im Kindergarten- und Volksschulbereich)
- o Erhalt und Ausbau der Bildungseinrichtungen für die Oberstufe (Sekundarstufe II)
- o Ausbau des Schulstandortes Völkermarkt durch die Ansiedelung einer Fachhochschule – Expositur wie in anderen Bezirksstädten

Gemeinsam bewegen wir Völkermarkt

1
Angelika Kuss-Bergner, BEd
1972
Volksschullehrerin
Völkermarkt

2
Andreas Sneditz, Mag. MBA MA
1984
Berufsoffizier
Ruhstatt

3
Michaela Krall-Jantschko
1984
Restaurantleiterin
Ratschitschach

4
Erwin Mairitsch
1953
Pensionist
Völkermarkt

5
Elisabeth Kollitsch, BSc
1993
Studentin
Völkermarkt

6
Bernhard Sutterlüty
1968
Angestellter
Unterbergen

7
Eva Maria Schäfermeier
1979
Mechatronikerin
Greuth

8
Werner Kruschitz
1956
Selbstständig
Völkermarkt

9
Anna Schuster
1997
Angestellte
Rakollach

10
Hartwig Schulnig
1986
Angestellter
Neudenstein

11
Reinhold Slamanig
1965
Versicherungsfachmann
Mittertrixen

12
Beatrix Stornig
1972
Schneiderin
Gattersdorf

13
Hermann Lobnig, MBA
1968
Geschäftsführer
Völkermarkt

14
Kraus Katja
1994
Großhandeslkauffrau
Oschenitzen

15
Rudolf Marin
1961
Berufskraftfahrer
Völkermarkt

16
Georg Lienhart, BSc
1988
Landwirt
St.Agnes

• Haimburg • St.Peter a.W. • Tainach • Völkermarkt • Waisenberg •

17. **Meschnark-Kurnik Bernhard,** 1978, Techniker, Völkermarkt
18. **Sneditz Silke, Mag.,** 1986, Sozialpädagogin, Ruhstatt
19. **Terpetschnig Johannes, MSc,** 1983, Beamter, St.Martin
20. **Stefanc Alexandra,** 1994, Kindergartenpädagogin, Völkermarkt
21. **Steindorfer Johann,** 1966, Beamter, Aich
22. **Passin Gerhard,** 1940, Pensionist, Völkermarkt
23. **Morri Paul,** 1983, Lagerarbeiter, Steinkogel
24. **Spitzer Ernst,** BSc, 1992, Landwirt, Völkermarkt
25. **Mießl Martin,** Mag., 1969, Landesbediensteter, Tainach
26. **Glantschnig Sophie,** Mag., 1961, Angestellte, Unterlinden
27. **Holzer Thomas,** BEd, 1993, Angestellter, Neudenstein
28. **Rutter Erich, Mag. BBAKK,** 1988, Selbstständig, Bergstein
29. **Rabitsch Monika,** 1986, Bilanzbuchhalterin, Ratschitschach
30. **Wiggisser Helmut,** 1973, Landwirt, Niedertrixen
31. **Messner Harald,** Dipl.-HTL-Ing, 1969, Angestellter, Aich
32. **Grilz Johannes,** 1992, Zimmermann, Lippendorf
33. **Petritz Barbara,** 1985, Angestellte, Völkermarkt
34. **Wedenig Christian,** 1979, Angestellter, Korb
35. **Messner Matthias,** 1991, Landwirt, Aich
36. **Kaspurz Sabine,** 1979, Friseurin, St.Michael o.G.
37. **Osman Sandal,** 1980, Selbstständig, Völkermarkt
38. **Woschitz Christian,** 1965, Landwirt, Hungerrain
39. **Juch Simon,** 1998, Student, Völkermarkt
40. **Hipfl Thomas,** 1974, Angestellter, Völkermarkt
41. **Kaspurz Dominik,** 2001, Metalltechniker, Völkermarkt
42. **Petritz Walter,** 1988, Beamter, Völkermarkt
43. **Moser Christian,** 1969, Techniker, Ratschitschach
44. **Modre Herwig,** 1973, Unternehmer, Aich
45. **Ronacher Johann,** 1951, Pensionist, Greuth
46. **Kriegl Rosemarie,** 1962, Logistikerin, Tainach
47. **Haimburger Harald,** 1964, Feinmechaniker, Gurtschitschach
48. **Kollitsch Karl,** 1954, Transportunternehmer, Völkermarkt
49. **Glantschnig Peter,** Dipl.Ing., 1958, Landwirt-Lehrer,Unterlinden
50. **Moritz Gregor,** DI, 1960, Landwirt, Krenobitsch
51. **Pirolt Winfried,** 1951, Pensionist, Gattersdorf
52. **Holzer Gregor,** 1946, Pensionist, Pörtschach
53. **Wedenigg Georg,** 1941, Elektrotechniker, Haimburg
54. **Breitenhuber Ferdinand,** 1947, Pensionist, Klein St.Veit
55. **Karpf Dieter,** 1961, Angestellter, Berg ob Attendorf
56. **Pribasnig Rudolf,** 1960, Selbstständig, Völkermarkt
57. **Ukowitz Josef,** 1956, Tischlermeister, St.Jakob
58. **Morri Jakob,** ÖR, 1954, Landwirtschaftsmeister, Gurtschitschach
59. **Grauf Franz,** Dr., 1958, Rechtsanwalt, Völkermarkt
60. **Körner Günther,** MA, 1933, Professor i. R., Völkermarkt
61. **Kräuter Hans,** 1947, Geschäftsführer i. R., Haimburg
62. **Wieser Franz,** 1956, Pensionist, Kulm

Deine Stimme zählt !

Bei der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl gibt es insgesamt 2 Stimmzettel:

Familien- und Vorname, Geburtsjahr des Wahlwerbers	Für den gewählten Wahlwerber ein „X“ einsetzen!
Kuss-Bergner Angelika, 1972	X

So wählst Du die Bürgermeisterkandidatin

So wählst Du den Gemeinderat!

Deine Vorzugsstimmen für...

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein „X“ einsetzen!	Kurz-bezeichnung	Parteibezeichnung	Bezeichnung von Bewerbern durch den Wähler
3	X	ÖVP	Die neue Volkspartei Völkermarkt Team Angelika Kuss-Bergner	